

**Wohnungsfrage, wie sie
sein soll.****In Budapest.**

Handelsminister Baron Saterenyi erklärte einem Berichterstatter des „N. G.“, wie uns aus Budapest, 24. d., telegraphiert wird, die Wohnungsbaupolitik der Regierung für Budapest sei in vollem Gange. Innerhalb eines Jahres werden 2000 bis 2500 Wohnungen zur Verfügung stehen. Damit wird dem augenblicklichen Bedürfnisse abgeholfen sein. Die in Privathäusern untergebrachten Ämter der Ministerien und Zentralstellen werden im kommenden Jahre geräumt und auf diese Weise eine weitere beträchtliche Zahl Kleinwohnungen frei werden.

Ferner werden vier Arbeiterkolonien an verschiedenen Punkten Budapests mit 2235 Wohnungen errichtet. Außerdem führt der Minister gegenwärtig Verhandlungen zum Zwecke der Schaffung einer aus 2000 Wohneinheiten bestehenden Arbeiterkolonie. Um dem Wohnungsmangel der Hochschüler abzuhelfen, wird eine besondere Kolonie für diese errichtet werden.